

Hauptfaktoren für den Wirtschaftsplan 2006

Betriebsergebnis

<u>Gewinn:</u>	5.895.437 €
<u>Ausschüttung an Stadt:</u>	
Anteil an Gewinn:	1.360.000 €
Anteil an Verkäufen:	2.906.113 €
<u>Liquiditätsentwicklung:</u>	
⇒ Liquiditätsstand Anfang 2006:	3.551.370 €
Liquiditätszugänge:	46.875.134 €
Liquiditätsbedarf:	-43.279.315 €
⇒ Liquiditätsstand Ende 2006:	7.147.190 €
<u>Rückstellungsentwicklung:</u>	
Auflösung Rückstellungen:	14.880.030 €
Zuführung Rückstellungen:	-5.390.487 €
Schadstoffbed. Rückst.:	0 €
⇒ Rückstellungsauflösung:	9.489.544 €

Vorhabenprogramm

Das Bau-Vorhabenprogramm für das Jahr 2006 setzt sich wie folgt zusammen:	
Bauunterhaltungsmaßnahmen:	36.632.440 €
Investitionen in Immobilien:	25.875.302 €
Gesamtvolumen:	62.507.741 €

Das große Volumen ergibt sich insbesondere aus den Regionale-Projekten. Details sind den entsprechenden Anlagen zu entnehmen. Neben den Maßnahmen für GMW eigene Liegenschaften beinhaltet das Programm auch Leistungen für andere städtische Betriebe (APH; Zoo; DVV;u.A.)

Personalkostenentwicklung

PK 2005
rund €

WP 2006
19.155.255 €

Die Steigerung der Personalkosten hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

in Abstimmung mit 404.11 angenommene Tarifsteigerung in Höhe von 1,4 % (Beamte erst ab 05.05) sowie der Sanierungszuschlag ZVK in Höhe von 1,5 % (insgesamt 524.046 €)

Stufensteigerungen / Höhergruppierungen (60.000 €)

neue Stellen im Rahmen der Regionale (172.009 €)

neue Stelle Innenrevision (30.667 €)

Betriebskosten

BK in 2005

23.486.074 €

BK WP 2006

27.641.268 €

Die Kostensteigerungen resultieren insbesondere aus höheren Energiekosten in 2006 und Erhöhung im Bereich Pflege der Außenanlagen.

Verkäufe

Der Abbau nicht mehr benötigter Flächen wird fortgesetzt. In diesem Jahr werden voraussichtlich Liegenschaften im Wert von rund 5.8 Mio. € veräußert.

gez. Dr. Flunkert